

**Besuchen Sie die Ottostadt Magdeburg auf der Leipziger Buchmesse.
Unser Stand: Halle 5 | C500**

Gerald Wolf

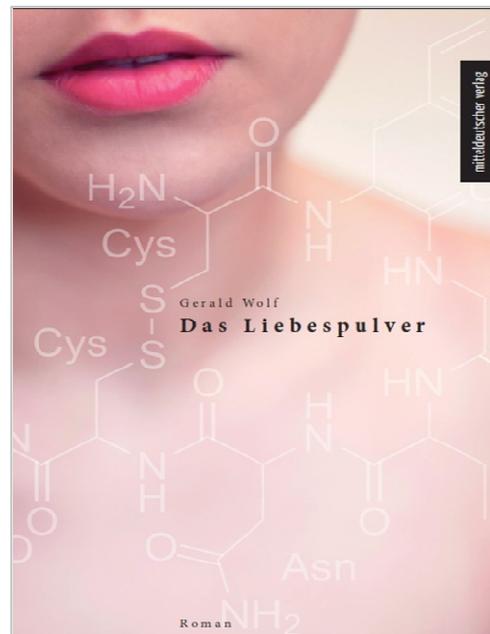
Gerald Wolf, geb. 1943 in Limbach (Sachsen), Studium der Biologie und Medizin in Leipzig, Magdeburger Hirnforscher und Universitätsprofessor, Direktor des Instituts für Medizinische Neurobiologie an der Medizinischen Fakultät der Magdeburger Universität, seit 2008 emeritiert. In seinen Vorlesungen und Vorträgen, etwa 14tägig auch im MDR-Fernsehen (Sendung "GeistReich" in MDR um 12, seit 2012 MDR um 11), widmet er sich Themen, die mit unserem Gehirn zu tun haben und mit dem, was es aus uns macht und wir aus ihm. Neben zahlreichen Publikationen in Fachzeitschriften und Büchern schrieb er die Wissenschaftsromane: "Der HirnGott" (2005, 2008, 2014), "Glaube mir, mich gibt es nicht" (2009, 2014) und "Das Liebespulver" (2013).



Weitere Informationen: www.geraldwolf-md.de

Buch: Das Liebespulver

Dr. Liebetrau hat eine Substanz entwickelt, die noch viel wirksamer ist als das Hirnhormon Oxytocin, landläufig Liebes- oder Vertrauenshormon genannt. Depressive finden zum Glück zurück, in den Wein oder Kaffee geschmuggelt klappen Dates auf Anhieb, Geschäftspartner werden über den Tisch gezogen und Kriege "humanisiert". Die Pharmabranche und Terroristen sind Liebetraus Geheimnis auf der Spur, sie locken und drohen. Auch seine Laborantin Jessika, vor allem aber Marion, die attraktive und beunruhigend gescheite Biochemikerin. Science Fiction? Nein, demnächst wird ein solches Liebespulver weltweit zur Verfügung stehen. Dann bleibt nur noch die Frage: echt oder manipuliert?



Lesung auf der Buchmesse: Sonntag, 15.3.2015 | 14:00 bis ca. 15:30

Halle 5 | Stand C500 – Magdeburg Stand

Literarische Notizen aus Magdeburg – Autoren lesen aus ihren Werken
Magdeburg und aktuelle Literatur.

Moderation: Herbert Beesten

Autoren: Gerald Wolf mit Sabine Rackowski und Ludwig Schumann